

Übungsaufgaben - Makroökonomik III

Wintersemester 2008/09

Prof. Dr. Volker Clausen

Dipl.-Volksw. Stephan Hitzschke

Universität Duisburg-Essen, Campus Essen

Internationale Wirtschaftsbeziehungen

Aufgabenblatt 3

II. Zahlungsbilanzanpassung und Zahlungsbilanzpolitik

II.1. Klausuraufgabe WS07/08, Nachtermin, Aufgabe 1b) bis d)

Wechselkursänderungen, Preiselastizitäten und Handelsbilanz: Der Elastizitätsansatz

- (a) Erläutern Sie die dem Elastizitätenansatz zugrunde liegende Problematik sowie die Annahmen des Ansatzes.
- (b) Interpretieren Sie die Robinsonbedingung anhand der folgenden Gleichung und benennen Sie dabei die einzelnen Variablen.

$$\widehat{E_X} - \widehat{I_M} = \left[\frac{\eta_{EX}(1 + \varepsilon_{EX})}{\varepsilon_{EX} + \eta_{EX}} - \frac{\varepsilon_{IM}(1 - \eta_{IM})}{\varepsilon_{IM} + \eta_{IM}} \right] \cdot \hat{e} > 0$$

- (c) Leiten Sie formal die Marshall-Lerner-Bedingung aus der Robinsonbedingung her! Welcher Handelsbilanzeffekt tritt nach einer Abwertung auf, wenn die Marshall-Lerner-Bedingung erfüllt ist?

II.2. Klausuraufgabe SS 01, Haupttermin, Aufgabe 1

In der wirtschaftspolitischen Berichterstattung in den Medien wird oft behauptet, dass die Abwertung des Euro die europäische Konjunktur stimuliert. Untersuchen Sie diese These im Rahmen des Elastizitätsansatzes der Zahlungsbilanzanpassung!

- (a) Stellen Sie auf der Grundlage der Gütermarktgleichgewichtsbedingung den Zusammenhang zwischen dem Außenbeitrag und dem Inlandsprodukt her!
- (b) Untersuchen Sie grafisch die Wirkung einer Abwertung auf den Export- und Importgütermärkten und stellen Sie die Veränderung des Wertes der Handelsbilanz in Inlandswährung dar!

- (c) Nennen und interpretieren Sie die Marshall-Lerner (ML)-Bedingung für eine Normalreaktion des Außenbeitrags! Unter welcher Annahme wird die ML-Bedingung abgeleitet? Wie sähe Ihre Grafik in b) bei Gültigkeit dieser Bedingung aus (kurze Beschreibung)?
- (d) Durch welche im Abwertungszeitpunkt gegebenen Sachverhalte kann es zu unterschiedlichen Reaktionen in der kurzen und langen Frist kommen?

II.3. Klausuraufgabe WS 02/03, Haupttermin, Aufgabe 1a) und c)

In jüngerer Zeit ist eine kräftige Aufwertung des Euro gegenüber dem Dollar eingetreten. Es stellt sich die Frage, wie stark der Außenhandel Eurolands darauf reagiert und ob es dadurch in Europa zu einer weiteren konjunkturellen Abschwächung kommen könnte.

- (a) Untersuchen Sie grafisch die Wirkung dieser Aufwertung des Euro auf den Export- und Importgütermärkten und stellen Sie die Veränderung des Wertes der Handelsbilanz in Inlandswährung grafisch dar!
- (b) Bisweilen wird auch behauptet, die Auswirkungen seien gering, weil im Außenhandel so genannte Hysterese-Effekte auftreten. Erläutern Sie ausführlich, wie es zu derartigen Effekten kommen kann!

II.4. Hysterese-Effekt

Stellen Sie sich vor, Sie seien Exporteur von CDs und überlegen, Ihr Geschäft auf die USA auszudehnen. Dabei sei der Preis in den USA für eine Ihrer CDs 20\$. Des weiteren planen Sie eine Exportmenge von 1.000 Stück, wobei Ihre variablen Stückkosten 5€ betragen. Der aktuelle Wechselkurs sei 0,75€/\\$.

- (a) Sie schätzen Ihre fixen Markteintrittskosten auf 6.500€. Ist es sinnvoll, jetzt den Export in die USA aufzunehmen?
- (b) Angenommen, Sie seien schon länger in den USA engagiert. Halten Sie den jetzigen Zeitpunkt für geeignet, Ihre Position in den USA aufzugeben, wenn Ihre fixen Kosten zur Erhaltung der Marktstellung bei 3.500€ liegen?
- (c) Berechnen Sie die kritischen Wechselkurse für die Teilaufgabe a) und b)! Wie breit ist das Hysterese-Band?